

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Wählergruppierung
Bambergers unabhängige Bürger
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihre Ansprechpartnerin:
Ulrike Siebenhaar**

Rathaus Maxplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg
Telefon: 0951 87-5000
E-Mail: kulturreferat@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

06.05.2024 S-USi

Übergabe des ETA Hoffmann Theaters an die neue Leitung

Ihr Antrag vom 16.04.2024 – Nummer 2024-68

Sehr geehrte Frau Reinfelder,
sehr geehrter Herr Stieringer,

Sie haben mit Datum vom 26.04.2024 einen Fragenkatalog zum ETA Hoffmann Theater geschickt. Die Intendantin, Frau Sibylle Broll-Pape, hat diesen Fragenkatalog ausführlich beantwortet. Anbei darf ich Ihnen ihre Antworten zukommen lassen.

Gerne stehen Kulturreferentin Ulrike Siebenhaar oder Frau Sibylle Broll-Pape für weitere Fragen zur Verfügung.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag damit geschäftsordnungsmäßig behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Starke
Oberbürgermeister

Anlage

**Anfrage „Bambergers unabhängige Bürger“ (BuB) vom 16.04.2024;
Stellungnahme**

- I. Es ist nicht richtig, dass ich das Haus in einwandfreiem und technisch angemessenem Zustand übernommen hätte. Die Lichtanlage war veraltet, die Bühnenmaschinerie seit Jahren nicht gewartet, was immer wieder zu Störungen im Vorstellungsbetrieb führte. Es gab weder eine funktionierende Drehscheibe noch adäquates Video-Equipment.

Richtig ist, dass das Haus jetzt in einem einwandfreien und technisch aktuellen Zustand ist, Videobeamer und –zuspielgeräte wurden angeschafft, eine funktionierende Drehscheibe in 2018 selbst gebaut. Notwendige Anlagen und Geräte werden regelmäßig gewartet, Störungen und Defekte regelmäßig repariert, Neu- und Ersatzbeschaffungen im notwendigen Umfang getätigt, soweit es die finanziellen Mittel zulassen.

Die Generalsanierung des Theaters fand ihren Abschluss im Jahr 2003. Ich übernahm im Jahr 2015 die Intendanz und im Jahr 2016 auch die Amtsleitung. Während meiner bisherigen Amtszeit wurden gleich zu Beginn die Bühnenbeleuchtung im Großen Haus auf LED umgestellt (ca. 150.000 Euro). Im Jahr 2018 wurde dann der Austausch der kompletten Bühnenmaschinerie der Großen Bühne zunächst geplant und im Jahr 2020 fertiggestellt. Die Erneuerung der bühnentechnischen Steuerung wurde notwendig, weil der Hersteller der Anlage letztmalig 2009 die Wartung durchgeführt hat. In den folgenden Jahren wurde die Anlage sehr unregelmäßig von verschiedenen Firmen durchgeführt. Diese Firmen kannten sich schlichtweg mit der eigens für uns hergestelltem Steuerung nicht aus, bzw. konnten sich gar nicht damit auskennen. Die Steuerung der Anlage war dadurch letztendlich nicht mehr reparabel und musste dringend ersetzt werden.

2020 baute die Firma Arthea eine Steuerung für die Anlage ein und wartet auch die Steuerung. Seit 2018 wartet die Firma RLW Bühnentechnik die Hardware-Komponenten der Bühnentechnik. Die Firma RLW Bühnentechnik war beim Umbau des ETA Hoffmann Theaters als Montagefirma beteiligt und kennt die Anlage sehr gut.

Für beide Maßnahmen konnten seitens der Stadt Bamberg Fördergeld akquiriert werden. 2018/2019 wurde die Intercom-Anlage (Teil der Inspizientenanlage) generalüberholt. Es finden an der Anlage regelmäßige Wartungsarbeiten statt.

Seit 2018 wurden im Gebäude aufgrund von Defekten oder Verschleiß 3 Personenaufzüge vollständig ausgetauscht. In den letzten Jahren wurden auch in den Werkstätten neue Maschinen angeschafft (Kreissäge, Absauganlagen...), für die Maske konnte eine Maskenabsauganlage installiert werden. Des Weiteren wurden im Bereich der Haustechnik die Frischwasserversorgung des Gebäudes vollständig erneuert, der Umbau der Gebäudeleittechnik findet seit 2022 in einzelnen Bauabschnitte statt und soll 2025/2026 beendet sein. Hinzu kamen noch weitere Erhaltungs- und Reparaturmaßnahmen im Bereich Bauunterhalt wie Austausch der Decke am Theateringang aufgrund festgestellter baulicher Mängel bei der Generalsanierung oder die Erneuerung der Decke in der TreffBar.

Jährlich werden im Zusammenhang mit dem Haushaltsentwurf größere Bau- oder Investitionsmaßnahmen nach Prioritäten geordnet über das Kulturreferat in das Finanzreferat gegeben. Es finden jährlich gem. AFB Begehungen mit dem Immobilienmanagement statt. Im Immobilienmanagement/Finanzreferat wird dann entschieden, welche Maßnahmen umgesetzt werden können.

Zu den einzelnen Fragen:

Zu 1. Auf der Rückseite des Gebäudes zum Harmoniegarten ist die Fassade ausgewaschen und es können sich somit Pilze festsetzen. Die Problematik und der Wunsch nach Erneuerung des Fassadeanstrichs ist dem Immobilienmanagement bekannt und wird seit 2016 jährlich mit dem Haushaltsentwurf gemeldet. Kosten ca. 70.000 Euro

Zu 2. Die Tontechnik ist sowohl analog wie auch digital. In die Tontechnik wurden in den letzten Jahren je nach Notwendigkeit über das Budget Ersatzbeschaffungen getätigt. Regelmäßig finden Reparatur- und Wartungsarbeiten statt.

Eine professionelle Tonanlage besteht sowohl aus analogen und digitalen Komponenten. Genauso ist es auch ETA Hoffmann Theater. Dass eine 21 Jahre alte Anlage an der ein oder anderen Stelle verschlissen ist, sollte durchaus nachvollziehbar sein.

Die verschlissenen Teile der Tonanlage werden sukzessive erneuert. Bisher wurden soweit möglich defekte Komponenten durch digitale Komponenten bzw. durch analoge Ersatzteile ersetzt.

Eine vollständige neue Tonanlage ist sehr kostspielig und wird sich weit im 6-stelligen Bereich befinden. So lange es Ersatzteile für diese Anlage gibt, bzw. wir noch welche auf Lager haben, sehen wir keinen Grund, diese Tonanlage zu erneuern.

Zu 3. 2018/2019 wurde die Intercom-Anlage (Teil der Inspizientenanlage) generalüberholt, weil diese seit dem Einbau 2003 nicht gewartet worden ist. Dabei kam heraus, dass in der Vergangenheit eigenständig „Reparaturen“ vollzogen worden sind. Diese „Reparaturen“ wurden während der Generalüberholung wieder in den Urzustand zurückgebaut und seitdem funktioniert die Intercom-Anlage fehlerfrei.

Im Zuge dieser Generalüberholung wurde uns von Seiten der Firma DELEC notwendige Ersatzteile zur Verfügung gestellt, damit wir die Anlage weiterhin reparieren lassen und somit einen Austausch der Anlage vermeiden können. Die Ersatzteile liegen bei uns im Lager. So lange wir noch Ersatzteile haben, sehen wir keinen Grund, die Intercom-Anlage zu ersetzen.

Die Inspizientenanlage an sich wurde in der Vergangenheit bei Fehler umgehend von der Firma Salzbrenner Services repariert. Seit 2022 wird die Inspizientenanlage einmal im Jahr von der Firma Salzbrenner Services gewartet. Für diese Anlage gibt es seitens des Herstellers weiterhin Ersatzteile und somit ist ein Austausch der Anlage nicht notwendig.

Zu 4. In den Werkstätten wurden neben kleineren Reparaturen an Maschinen und Neubeschaffung von Kleingeräten die folgenden Maschinen und Anlage angeschafft:

2019 wurde in der Schlosserei eine Schweißgasabsauganlage installiert.

2018 wurde in der Schreinerei die alte Formatkreissäge wegen Sicherheitsmängel ausgetauscht.

Auch der Malsaal verfügt über eine Absauganlage.

Die Nähmaschinen in Polsterei und Schneiderei werden regelmäßig gewartet, zudem wurde auch eine neue Nähmaschine gekauft.

Im Zuge der Neuerstellung der Gefährdungsbeurteilungen, die wir aktuell durchführen, wurde teils festgestellt, dass die eine oder andere Maschine in den Werkstätten zum Teil nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Auf Grund dieser Feststellung wurden und werden Angebote zur Ertüchtigung der sicherheitsrelevanten Komponenten und alternativ zum Neukauf der Maschinen eingeholt und für den Vermögenshaushalt angemeldet.

Grundsätzlich werden defekte Geräte und Maschinen repariert bzw. ausgetauscht.

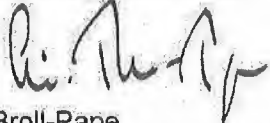
Zu 5. Eine Maskenabsauganlage konnte Anfang dieses Jahr installiert werden und befindet sich bereits im Betrieb. Dies konnte über eine zweckgebundene Spende durch den Theaterverein realisiert werden.

II. In das Referat 4

zur weiteren Veranlassung.

III. Abdruck
z.A. Amt 48/Verwaltung

Bamberg, 24.04.2024



Broll-Pape
Intendantin und Amtsleiterin